

Beschlüsse des Hauptausschusses am 01. April 2006 zu den Anträgen zum Sportbetrieb

Die Änderungen gegenüber den bisherigen Bestimmungen sind kursiv und unterstrichen angegeben.

Neufassung der Sportordnung Ziffer 4.3.1 (11) „Nachmeldegebühr“

Nachmeldungen sind zulässig, falls sie nicht ausdrücklich in der Ausschreibung ausgeschlossen sind. Bei Nachmeldungen ist neben dem normalen Nenngeld gemäß Wettkampfbestimmungen bzw. Ausschreibung eine zusätzliche Nachmeldegebühr in Höhe von maximal:

- 15,-- € bei Männern, Frauen, Senioren
- 10,-- € bei Junioren, Juniorinnen
- 5,--€ bei allen anderen Kategorien

zulässig.

Änderung der WB Straße, Ziffer 2.4. (2) bis (4) „Registrierung aufstiegsrelevanter Platzierungen“

(2) Die Registrierung aufstiegsrelevanter Erfolge erfolgt ab dem Jahr 2007 nicht mehr über das Beiblatt zur Lizenz, sondern durch den BDR in seinem Amtlichen Internet. Dazu werden ab 2006 alle Ergebnislisten im BDR-Internet veröffentlicht sowie die Platzierungen den einzelnen Fahrern zugeordnet. Weiterhin werden wochengenau in zwei Listen die Fahrer der A-Klasse sowie der B-Klasse veröffentlicht.

(3) Der Sportler ist bei Meldungen für die korrekte Angabe seiner Rennklasse verantwortlich. Der Veranstalter sowie VKK hat die Sportler in jedem Fall in der Rennklasse starten zu lassen, die der Fahrer oder sein Betreuer angibt. Jeder Landesverband hat Meldungen bzgl. Manipulation bzw. Start in der falschen Kategorie in einem Verfahren für die Fahrer seines Gebietes zu verfolgen. Im Falle der nachgewiesenen Manipulation wird der Fahrer wie folgt bestraft:

Verlust seiner Platzierung und Preisgelder (zieht sein Landesverband ein), Vertragsstrafe in Höhe von 100.-- € sowie Startsperrung in Höhe von 14 Tagen; diese Frist verlängert sich unbefristet bis zum Eingang der Zahlungen. Im ersten Wiederholungsfall innerhalb von 2 Jahren verdoppeln sich die Strafen; beim dritten Fall erfolgt ein Lizenzentzug für 1 Jahr sowie 500.-- Euro Vertragsstrafe.

(4) Für den Auf- und Abstieg zählen ab der Saison 2006 alle Erfolge bei Rennen der Kategorien Vorziffer 3 - 6 in Deutschland (siehe Ziffer 3.3.1 der WB), die über mindestens 60 km bzw. 25 km bei Einzelzeitfahren ausgeschrieben sind.

Weiterhin zählen alle Erfolge bei Straßenrennen die im Internationalen Kalender der UCI stehen. Hierbei hat der Sportler die Berücksichtigung der Erfolge in der aktuellen BDR-Liste der A- bzw. B-Fahrer selbst sicherzustellen.

Generell zählen auch die Erfolge bei Halbetappen und Etappen bei entsprechenden Rundfahrten.

Zusätzliche Erläuterung: In der Lizenz für das Jahr 2007 bei Männern entfällt die Ausgabe des Beiblattes zur Lizenz; ebenso die Eintragung der Klasse in der Lizenz. Wie oben beschrieben hat der Sportler für die richtige Angabe seiner Rennklasse zu sorgen. Er allein wird bei Verstößen bestraft.

Ergänzung der WB Straße, Ziffer 2.3.1 „Zugehörigkeit MTB-Sportler zu Leistungsklassen Straße“

Zur A-Klasse Rennsport zählen ab sofort auch die MTB-Sportler, die der MTB A-Klasse angehören

Zusätzliche Erläuterung: MTB-Sportler der Klassen B und C zählen entsprechend ihrer erzielten Platzierungen bei aufstiegsrelevanten Rennen (Straße) zur A-, B- oder C-Klasse

Änderung der WB Straße, Ziffer 2.5.1 „Sperrfreie Wechselzeit für Rennsportler“

Rennsportler, die ihren Verein wechseln wollen, können dies in der Zeit vom

15.09. bis 31.10. sowie 01. bis 15.02. eines Jahres, ohne dass sie einer Sperrzeit

unterliegen.

Änderung verschiedener Passagen in der WB Bahn (Version 04/2005):

3.1 Sprint

3.1.4 (1) Die Startaufstellung ist auszulosen. Der unten, an der Messlinie stehende Fahrer hat bis zur ersten Passage der Halbrundenlinie auf der Gegengerade mindestens im Schrittempo die Führung zu übernehmen.

3.3 Zeitfahren

3.3.3 (4) Bei exakter Zeitgleichheit unter den ersten drei Plätzen, ist es zulässig, die jeweilige Medaille und Platz mehrfach zu vergeben.

3.4 Punktefahren

3.4.2 (4) Besteht Punktgleichheit mehrer Fahrer, entscheidet die bessere Platzierung im Schlusspurt.

3.4.5 (3) Bei Sturz oder Defekt während der letzten 1000 m sind die davon betroffenen Fahrer ohne zusätzliche Rundenverluste in das Endergebnis einzubeziehen und nehmen das Rennen nicht mehr auf.

3.4.6 (2) Sie werden über folgende Distanzen ausgetragen:

	Männer	Frauen	Junioren	Jugend Juniorinnen	weibliche Jugend
Vorläufe	20 km	16 km	16 km	10 km	-----
Endlauf	40 km	24 km	24 km	20 km	12 km

3.4.6. (7) Für Rennunterbrechungen bei Unbefahrbarkeit der Bahn gelten Festlegungen:

Zu treffende Entscheidung			
Vorgesehene Distanz	Vollständige Wiederholung am gleichen Tag	Fortsetzung des Rennens	Bestätigung des Zwischenergebnisses als endgültig
40 km	Vor 15 km	15 – 25 km	Nach 25 km
24 km	Vor 10 km	10 – 20 km	Nach 20 km
20 km	Vor 10 km	10 – 15 km	Nach 15 km
16 km	Vor 10 km	Entfällt	Nach 10 km
12 km	Vor 9 km	Entfällt	Nach 9 km
10 km	Vor 8 km	entfällt	Nach 8 km

3.12.3 (2) Am Start haben sich die Fahrer nebeneinander an der Startlinie oder gestaffelt in einem Winkel von 45 Grad aufzustellen. Der seitliche Abstand zwischen ihnen muss einen Meter betragen.

3.13 Zweier-Mannschaftsfahren

3.13.2 (2)Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im Schlussspurt.

3.13.4 (3) Werden bei Sturz oder Defekt Rundenvergütungen vorgesehen, ist die Neutralisation auf die Rundenzahl zu beschränken, die der Distanz von 1000 m am nächsten kommt, allerdings nur, wenn beide Fahrer einer Mannschaft betroffen sind. Ansonsten muss der im Rennen verbliebene Fahrer sofort das Rennen aufnehmen. Bei Sturz oder Defekt während der letzten 1000 m sind die davon betroffenen Mannschaften ohne zusätzliche Rundenverluste und mit den errungenen Punkten in das Endergebnis einzubeziehen und nehmen das Rennen nicht mehr auf.

3.13.6 (4) Besteht Runden und Punktgleichheit mehrerer Mannschaften, entscheidet die bessere Platzierung im Schlussspurt.

3.13.6 (5) gestrichen

3.14 Mannschaftssprint

3.14.2 (1)Der seitliche Abstand muss 1.5 – 2 m betragen.

3.15 Einzelfahren (Scratch)

3.15.3 (1) Den von Stürzen oder Defekten betroffenen Fahrem ist eine Neutralisation von der Rundenzahl zu gewähren, der 1300 m am nächsten kommt.

4.1 Altersklassen Männer/Frauen

4.1 (2) Das Höchstalter der Schrittmacher bei Derny- und Steherrennen wird auf 65 Jahre begrenzt. Ausnahmegenehmigungen können durch das BDR-Präsidium auf Anfrage nach Überprüfung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit erteilt werden. Hierzu kann das BDR-Präsidium einen Vertrauensarzt zur Feststellung benennen.

6.1 (2) Die Tabelle der Deutschen Meisterschaften im Bahnrennsport

Wettbewerbsarten	Elite Männer	Junioren (U 19)	Jugend (U 17)	Elite Frauen	Juniorinnen (U 19)	Weibl. Jug. (U17)
Sprint	X	X	X	X	X	X
Einerverfolgung	4000 m	3000 m	2000 m	3000 m	2000 m	2000 m
Zeitfahren	1000 m	1000 m	500 m	500 m	500 m	500 m
Punktfahren	40 km	24 km	20 km	24 km	20 km	12 km
Mannschaftssprint	X	X				
Keirin	X	X		X	X	
Steherrennen	X					
Mannschaftsverfolgung	4000 m	4000 m	3000 m			
Zweier-Mannschaftsfahren	X	X	X			

7.2 Rekorddisziplinen

7.2.1 Rekorde mit fliegendem Start

Klasse	200 m	500 m
Männer	X	X
Frauen	X	X
Junioren	X	X
Juniorinnen	X	X

Änderung der WB Mountainbike, Ziffer 8.2 (1) „Änderung des Austragungsmodus der DM Dualslalom/Dual Eliminator“

Die Form der Durchführung (Anzahl der Läufe) der Deutschen Meisterschaft Dual-Slalom / Dual-Eliminator wird jährlich von der Kommission Rennsport festgelegt und als Amtliche Bekanntmachung veröffentlicht.

Änderung der WB Mountainbike „Abschaffung der Staffel DM MTB ab 2006“

gez. BDR-Hauptausschuss